

Hingegen haben mich die Unterhaltungen mit Dr.v.Fichtenau wie
der Inhalt seines Aufsatzes überzeugt, dass die ganze mit Admont und
-Salzburg zusammenhängende Gruppe ohne eine Neubearbeitung der Rei-
chersberger An̄alen, die ich in meinen Arbeiten - mich leider auf
Wattenbach verlassend - übergangen habe, unmöglich ist. Ich würde
auch empfehlen, bei einer Ausgabe der Salzburger An̄alen in der neuen
Serie der Monumenta Germanica sowohl die An̄alen des 9.-11.Jhdts.
wie jene des 14.-15.Jhdts. mitaufzunehmen und also die österrei-
schen und die Salzburger Analen getrennt und als je 1 Band heraus-
bringen. Die Ausgabe der niederösterreichischen An̄alen kann in sehr
kurzer Zeit erfolgen, vorausgesetzt, dass die Nationalbibliothek die
Benützung der Handschriften ermöglicht.

Ich stehe auch sonst gerne zu anderen Fragen zu Ihrer Ver-
fügung und verbleibe

mit Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener



Ernst Klebel
(Dr. Ernst Klebel),
Stadtarhivar,
Univ. Doz.